

Memorandum of Understanding

zwischen dem

**Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
der Republik Österreich**

und der

**Stiftung für Jugend- und Kinderorchester
der Republik Chile**

über die Zusammenarbeit in der Förderung von Musiktalenten

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, im Folgenden „Ministerium“ genannt, und die Stiftung für Jugend- und Kinderorchester der Republik Chile, im Folgenden „Stiftung“ genannt

- mit Bezugnahme auf das Memorandum of Understanding über die Zusammenarbeit in Hochschulbildung und Forschung zwischen dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich und dem Ministerium für Bildung der Republik Chile vom 24. Mai 2011;
- unter Berücksichtigung bestehender Kontakte zwischen Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen im Bereich der Musik beider Staaten;
- in Kenntnis der wichtigen Aufgabe, die die Stiftung hat, um junge Musiktalente im Rahmen eines Programmes sozialer und menschlicher Entwicklung auszubilden;
- im Rückblick auf die im September und Oktober 2012 stattgefundenene Tournee des Jugendsymphonieorchesters Chiles durch Mitteleuropa, insbesondere seiner erfolgreichen Vorstellung im Wiener Konzerthaus innerhalb der Konzertsaison der „Jeunesse Österreich“;
- in Ansehung des hohen Niveaus des Musikunterrichtes in Österreich, das dieses Land zum Ziel vieler Studierender aus aller Welt werden lässt;
- im Hinblick auf das im Rahmen ausgezeichneter bilateraler Beziehungen zwischen Österreich und Chile auch auf dem Gebiet der Ausbildung von jungen Musiktalenten existierenden Kooperationspotenzials

haben folgendes in Aussicht genommen:

1. Es sollte ein Förderungs- und Auswahlverfahren mit dem Zweck initiiert werden, jungen chilenischen Musiktalenten, die unter der Schirmherrschaft der Stiftung stehen, eine Ausbildung in österreichischen Musiklehranstalten zu ermöglichen. Dafür sollten Kooperationsinitiativen in die Wege geleitet werden, die zu ihrer Ausbildung bestimmt sind.
2. Die erwähnten Initiativen sollten sowohl die Musikausbildung als auch die entsprechende Fortbildung erfassen und die Studien von Komposition, Spielen von Instrumenten, Orchesterleitung und Musikologie umfassen.
3. Das Ministerium wird die entsprechenden österreichischen Einrichtungen besonders auf die von der Stiftung ausgewählten Musiktalente hinweisen, um so die Möglichkeit einer Aufnahme unter Wahrung der autonomen Entscheidung der Einrichtungen zu unterstützen.
4. Die Stiftung wird sich mit Unterstützung des chilenischen Außenministeriums und der Botschaft der Republik Chile in Österreich bemühen, Geldmittel von öffentlichen und/oder privaten Institutionen zu erhalten, welche die Finanzierung des Aufenthaltes der chilenischen Musiktalente in Österreich ermöglichen.
5. Die von den Unterzeichneten in Aussicht genommenen Initiativen können den Regierungen der Republik Österreich und der Republik Chile vorgeschlagen werden, damit diese – falls sie es für angemessen halten – bei Bedarf ein diesbezügliches Kooperationsabkommen abschließen können.

Zu Urkund dessen unterschreiben die dazu Bevollmächtigten in Anwesenheit des Bundespräsidenten der Republik Österreich und des Präsidenten der Republik Chile das vorliegende Memorandum of Understanding in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Geschehen zu Santiago de Chile am 6. Dezember 2012.



Bundesministerium
für Wissenschaft und Forschung
der Republik Österreich

SC Mag. Friedrich FAULHAMMER
Generalsekretär



~~Stiftung~~
für Jugend- und Kinderorchester
der Republik Chile

Maritza PARADA ALLENDE
Geschäftsführerin